

Protokoll der Vorstandssitzung TOP 100 vom 4. Februar 2011, 09.30 Uhr im Hotel Ochsen Lenzburg

Teilnehmer: Tramaux Samuel
Baur Michael
Bosshard Roman
Marquart Guido
Meli Viktor
Siegenthaler Hanspeter
Spuler Urs

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Protokoll vom 8.12.2010
3. Neue Statuten Verband
4. Info Stand Frühjahrs-Versammlung 3.-4.5.2011
5. Info Stand Umsetzung Leitbild/Strategie
6. Offene Pendenzen - Übersicht

1. Sämt begrüsst die Anwesenden zur Vorstandssitzung und informiert über den Ablauf. Es sei immer noch Ziel von Top100 den Verband zu fördern. Auch Urs begrüsst die Zusammenarbeit zwischen der Gebäudehülle Schweiz und Top100. Urs Spuler wird jeweils anhand der Traktandenliste entscheiden, ob er an den Sitzungen teilnehmen wird. Sämt hatte Kontakt mit der HSLU. Prof. Käferstein wird sich mit Jemandem aus unserem Vorstand treffen betreffend Interessen der Gebäudehülle. Urs würde auch gerne mitkommen, da er vom Verband aus den Auftrag hat, dass bei interaktiven Tätigkeiten der Hochschule auch Fachpersonen dabei sind.

2. Protokoll
Sämt dankt Caroline für die Erstellung des Protokolls der letzten Sitzung.

3. Neue Statuten Verband

Urs erklärt, dass der Verband ein Wachstum ansteuert, welches mit den bestehenden Statuten nicht erreicht werden kann. Ebenso will der Verband die Sektionen stärken.

Wir haben die Verbands-Strategiepapiere nicht erhalten, jedoch wurden uns die Statuten zugestellt. Urs meint, der Verband sei der Meinungsäusserung von Top100 durchaus aufgeschlossen. Unsere Vorschläge/Wünsche sind für den Verband konsultativ, aber nicht zwingend aufzunehmen.

Um zu verhindern, dass „Unerwünschte“ aufgenommen werden und damit bestehende Sektionen geschwächt werden, gilt ein Aufnahmeverfahren. Der ZV fungiert als Filter, die Sektionspräsidentenkonferenz entscheidet über die Aufnahme eines Neumitglieds, erläutert Urs.

Nach regen Diskussionen werden wir folgende Punkte Walter Bisig als Vorschlag/Änderungswunsch zukommen lassen:

Art.3 Abs.3: Sektion Schweiz

Die Definition muss klar geregelt werden. Es darf kein finanzieller Vorteil für die Sektion Schweiz entstehen. Die Beitragshöhe in den Sektionen müssen gesamtschweizerisch nivelliert werden. Das Modell sollte für Alle dasselbe sein.

Art. 3 Abs. 5 Sektion Verbände

Stimme pro Verband, nicht pro Mitglied

Art. 32: Schiedsgericht

1

Dreischiedsgericht: Jede Partei stellt einen Schiedsrichter. Die 3. Person muss unabhängig sein; also aus einem externen Obmann bestehen.

Urs zeigt uns die Liste mit den „Knackpunkten“ des Verbandes. Wir schliessen uns diesen Punkten an, da sie mit unseren Punkten übereinstimmen.

4. Info Stand Frühjahrs-Versammlung

Sämt hat einen provisorischen Ablauf zusammengestellt.

Er informiert über den Uhrenfabrikant Hublot. Jean-Claude Biver (CEO) würde ein 20' Referat halten. Der Termin ist reserviert.

3.5.2011

ca. 12.30 Lunch in Lausanne
14.00 Verschiebung nach Nyon mit Besuch Uhrenfabrik Hublot
17.00 Rückfahrt nach Lausanne
18.00 Zimmerbezug
18.30 Referat I (Umsetzung Leitbild, Top's + Flop's)
19.30 Apéro
20.30 Abendessen
Für den 4.5.2011 sind zwei Varianten möglich:

4.5.2011

07.00 Frühstück	07.00 Frühstück
08.00 Verschiebung zur opfl	08.30 Hauptversammlung
08.30 Hauptversammlung im Hotel	09.00 Empfang der Gäste/Referenten
09.00 Empfang der Gäste/Referenten	09.15 Referat II – Arbeitssicherheit 30'
09.15 Referat II – Arbeitssicherheit 30'	Info Homepage 30'
Info Homepage 30'	10.15 Pause
10.15 Pause	10.30 Besichtigung opfl
10.45 Referat III – Alternativenergie	Besichtigung Rolex Learning Center
11.30 Referat IV – Diskussion	11.30 Referat III – Alternativenergie
12.30 Apéro	12.30 Apéro
13.00 Lunch	13.00 Lunch
14.30 Verschiebung zur opfl	Besichtigung Rolex Learning Center
Besichtigung Rolex Learning Center	14.45 Rückfahrt nach Lausanne
14.45 Rückfahrt nach Lausanne	Hotel/Bahnhof

5. Info Stand Umsetzung Leitbild/Strategie

Arbeitssicherheit

Das Projekt von Mäni Merz ist absolut ein Thema für Top100 und wird an der Frühjahrsversammlung vorgestellt. Gemäss Aussage von Urs Spuler wird seitens des Verbandes diesbezüglich momentan nichts gemacht. Es besteht jedoch die Möglichkeit, dass der Verband die Wartung übernehmen könnte und ev. zu einem späteren Zeitpunkt die Übergabe an den Verband erfolgen könnte.

Finanzierung: Viki schlägt die Zahlung eines Grundbetrages und eine jährliche Abgeltung für die Pflege dieses Projektes vor. Viki und Hanspeter werden sich mit Mäni besprechen.

Guido ist der Meinung, dass auch die SUVA einen Beitrag dazu leisten könnte, als eine Art Sponsoring.

Budget: Beitrag an die Entwicklung: 7'000.-- (einmalig)
Beitrag zur Pflege: 2'500.-- (jährlich)

2

Homepage

Sämt verteilt Vorschläge von Pierre Rochat zum „Desgin“ der Homepage. Hanspeter zeigt uns die Offerte für den technischen Teil. Kosten: 6'000.-- (- 10'000.--). Viktor wird zum Vergleich bei Deep ebenfalls eine Offerte einholen.

Hanspeter und Pierre werden sich zwecks weiteren Vorgehens treffen. Vorschlag Hanspeter: Facebook-Anbindung für die Mitglieder als Austausch-Plattform. So etwas selber zu entwickeln ist einfach zu teuer.

An der Frühjahrsversammlung wird nur informiert, es wird noch keine detaillierte Schulung gemacht. Die Flyer sind bis zu Frühjahrsversammlung fertig.

6. Offene Pendenzen/Übersicht/Varia

Sämt: Reiseunterlagen für Studienreise 2012

Viki informiert über Bruno Heininger: Programm Euroroof, Bereich Polyolefinen Schwergewicht in Österreich.

Hanspeter wird mit ihm Kontakt aufnehmen und ihm erklären, dass Top100 nicht als Verkaufsplattform gilt, er könne uns auch etwas bringen.

Nächste Vorstandssitzung:

Dienstag, 12.4.2011, 09.30 Uhr, Rest. Ochsen, Lenzburg

Die Protokollführerin
Caroline Brechbühler

Beschlüsse

- Budget für Projekt Arbeitssicherheit: 7'000.-- (Entwicklung), 2'500.-- (Pflege)
- Vorstellung an Frühjahrsversammlung
- Info an Frühjahrsversammlung über neue Homepage
- Präsentation Flyer an Versammlung

Protokoll der Vorstandssitzung TOP 100 vom 12. April 2011, 09.30 Uhr im Hotel Ochsen Lenzburg

Teilnehmer: Tramaux Samuel
Bosshard Roman
Marquart Guido
Meli Viktor
Siegenthaler Hanspeter

Entschuldigt: Baur Michael
Spuler Urs

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Protokoll / Pendenzen vom 4.2.2011
3. Neue Statuten Verband – Mail Roman Bosshard vom 14.3.2011
4. Info Stand Frühjahrs-Versammlung 3.-4.5.2011
5. Traktanden Hauptversammlung 2011
6. Info Stand Umsetzung Leitbild/Strategie – Internet
7. Mutationen – u.a. Austritt Dani Ménard
8. Termin/Organisation/Ort/Region Herbstversammlung
9. Diverses

1. Sämtl. begrüsst die Anwesenden zur Vorstandssitzung und informiert über den Ablauf.

2. Protokoll
Sämtl. dankt Caroline für die Erstellung des Protokolls der letzten Sitzung.

Pendenzen

Sämtl.

- Hat mit Chr. Renken (3SSolar) besprochen, dass die nächste VS in Lyss stattfinden wird. Caroline macht Doodle-Anfrage.
- Prof. Rufer betr. Redoxbatterie kontaktiert. Er wird an der Versammlung das Referat über „Lagerung von Energie“ halten.
- Treffen mit Prof. Käferstein in der 2. Hälfte Mai organisiert. (Wird danach an GH Schweiz weitergegeben)
- Norwegen: Sämtl. verteilt Reise-Programm der Eternit, 4-tägig, ca. 3'400.– (Sprengt den Kostenrahmen, ev. zu späterem Zeitpunkt)
- Vorschläge: Kopenhagen, Dänemark, Oberitalien, Rom, Wien, Dresden
- Paul Züger ist ev. bereit, im Vorstand mitzumachen. Sämtl. nimmt im Juni wieder Kontakt auf.

Guido

- Top's und Flop's mit Willi Schwarzwälder OK

Viki

- Adlaten: Pensionierte Führungspersonen mit viel Knowhow. Diese bieten Jungunternehmer günstig Starthilfen an. Zusammenstellung von Viki folgt.

3. Neue Statuten Verband

Auf unseren Vorschlag betr. Schiedsgericht (externer Obmann) wurde eingegangen. Roman beanstandete beim Verband (Art. 4, Abs. 3) das Beitrittsverfahren zur Sektion Schweiz. Wie es aussieht, habe nun doch nicht die Präsidentenkonferenz das letzte Wort, sondern der Zentralvorstand. Ebenso sei der Name Sektion Schweiz nicht gut gewählt, denn so steht diese Sektion dem Namen nach vor allen anderen Sektionen. Auf sein Mail hat er –bis jetzt– noch keine Antwort erhalten. Eine Diskussion über die Sektion Schweiz an der DV ist angebracht.

1

4. Info Stand Frühjahrs-Versammlung

Sämtl. erläutert den Ablauf. Das Programm steht und wurde gedruckt.

Das Arrangement mit dem Hotel kostet 334.–/Person, inkl. Essen und Konferenzraum. Sämtl. mailt uns die Kostenzusammenstellung. Er rechnet mit ca. Fr. 26'000.–. Die Kosten werden von Top100 übernommen.

Hublot: Bedauerlicherweise ist Herr Biver erst am Nachmittag wieder im Hause. Deshalb wird uns ein anderer Mitarbeiter begrüßen.

Grosser Dank an Sämtl. für die Organisation.

Caroline wird für das Menu eine Umfrage starten, somit kann das Essen im voraus reserviert werden. Für die Anreise wird ebenfalls eine Umfrage gemacht, damit Sämtl. den Bus reservieren kann.

Hanspeter wird einen Film über die Moskaureise laufen lassen.

5. Traktanden Hauptversammlung

Wahlen: Vorstand: bleibt (Viktor, Guido, Michael, Roman)

Präsident: Sämtl.

Vizepräsident: Hanspeter

GPK: Arthur Muggler, Rolf Weber

6. Info Stand Umsetzung Leitbild/Strategie – Internet

Viki hat bei Deep eine Offerte für die Gestaltung unserer Homepage eingeholt. Da das Angebot die Kosten jedoch um Einiges sprengen würde, wird diese Variante (Anstatt Facebook-Anbindung, eigenes Programm) nicht berücksichtigt. Hanspeter wird also weiterfahren.

Sämtl. präsentiert die von Pierre Rochat erstellten Flyer. Sämtl. kümmert sich nun um einen Texter.

Arbeitsicherheit

Mäni wird an der Frühjahrsversammlung sein Projekt erläutern.

Mäni's Aufwand beträgt 20'000.–. Top100 wird ihm die Rechte für 10'000.– abkaufen und es unseren Mitgliedern zur Verfügung stellen. Somit schaffen wir für unsere Mitglieder einen Vorsprung. Die Installation im Betrieb muss jeder selber übernehmen. Das Ziel ist jedoch, dass der Verband später das Paket übernimmt und unterhält. Dafür muss mit der GH ein Abkommen über die Kostenbeteiligung, den Zeitpunkt der Übernahme und den Rechtsinhaber abgeschlossen werden.

Hanspeter wird die Übernahme mit Mäni besprechen.

Hanspeter wird BAUPART betr. der Schulung Kontakt aufnehmen.

7. Mutationen

Dani Ménard hat einen Herzschlag erlitten und muss beruflich zurücktreten. Der Rücktritt von Top100 ist eine Folge davon. Wir werden ihm für das 2011 keine Rechnung stellen und den Austritt per Ende Jahr bestätigen. Sämtl. wird mit Dani Kontakt aufnehmen.

Nachfolgeregelung: Paul Züger ist einer Mitarbeit im Vorstand nicht abgeneigt.

Sämtl. wird Christian Renken ebenfalls anfragen

Präsident: Sollte aus Verarbeiterbetrieb und nicht aus der Industrie kommen, da die meisten unserer Mitarbeiter Verarbeiter sind.

Hanspeter hatte mit Bruno Heiniger Kontakt. Dieser überlegt sich betr. Mitgliedschaft. Liegt nun bei ihm.

2

8. Organisation Herbstversammlung

Hanspeter wird – mit Hilfe von Sämtl. – die Organisation der Herbstversammlung übernehmen. Als Austragungsort schlägt Sämtl. die Förscherschule in Lyss vor. (www.bzwlyss.ch). Termin: **Mittwoch, 16. November 2011**

Themen:

- Top's und Flop's mit Willi Schwarzwälder
- Leitbild/Strategie
- Neue Homepage, mit Vorstellung Facebook (ev. durch Marco Meli)
- Wie und wo platziere ich meine Homepage am werbewirksamsten?
- Solar (mit Besichtigung 3SSolar)

Am Vorabend, 15.11.2011, 18.00 Uhr wird eine Vorstandssitzung abgehalten.

9. Diverses

Viki will seinen Sohn Marco in unsere Organisation einführen. Es wäre eine gute Möglichkeit ihn durch die Präsentation des Facebooks an der Herbstversammlung den Mitgliedern vorzustellen.

Nächste Vorstandssitzung:
29.6.2011 bei 3SSolar in Lyss

Die Protokollführerin
Caroline Brechbühler

Beschlüsse

- Die Kosten der Frühjahrsversammlung übernimmt Top100 (ca. 26'000.–)
- Übernahme Projekt Arbeitsicherheit von Mäni: Kosten Rechte: 10'000.–
- Vorstellung an Frühjahrsversammlung
- Info an Frühjahrsversammlung über neue Homepage
- Präsentation Flyer an Versammlung
- Herbstversammlung: 16.11.2011 in Lyss
- Reise 2012: 3-tägig, Europastadt, Kosten ca. 2'400.–

3

Protokoll der Vorstandssitzung TOP 100 vom 29. Juni 2011, 09.30 Uhr bei 3SSolar in Lyss

Teilnehmer: Tramaux Samuel
Bosshard Roman
Baur Michael
Christian Renken
Siegenthaler Hanspeter
Spuler Urs
Rolf Weber

GPk

Entschuldigt: Marquart Guido
Meli Viktor

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Protokoll / Pendenzen vom 12.04.2011
3. Frühjahrs-Versammlung 3. – 4.5.2011 - Debriefing
4. Infos Verband GH-CH, Wahl ZV Nachfolge Markus Notter
5. Herbst Versammlung 2011
6. Info Stand Umsetzung Leitbild/Strategie
7. Studienreise 2012
8. Diverses

Urs Spuler

1. Sämt begrüsst die Anwesenden zur Vorstandssitzung und bedankt sich bei Christian Renken für den Empfang in Lyss.

2. Protokoll
Sämt dankt für die Erstellung des Protokolls der letzten Sitzung, es sind keine Einwände.

Pendenzen

Sämt:

- Der Text des neuen Flyers wird durch eine Redakteurin, die auch bei der Eternit tätig ist durchgelesen.
- Christian Renken wurde angefragt bezüglich Vorstand, er würde gerne beitreten.
- Ebenfalls beitreten wird Paul Züger.
- Seitens der Verarbeiter schlägt Sämt Toni Gisler vor, er nimmt mit ihm Kontakt auf.
- St. Cadosch wird nächste Reise wieder mitorganisieren.

Hanspeter:

- Auf Anfrage bei Mäni und Baupart wurde mitgeteilt, dass sie noch keine Anfrage bezüglich SUVA-Ausbildungstool von den Mitgliedern bekommen sei. Bei der nächsten Versammlung muss das Thema nochmals erwähnt werden.

3. Frühjahrs-Versammlung 3. – 4.5.2011 – Debriefing
H.P. bedankt sich bei Sämt für die tolle Organisation, es war wieder einmal eine gelungene Versammlung. Speziell werden die Top + Flop's erwähnt, es waren wieder wertvolle Beiträge.

4. Infos Verband GH-CH, Wahl ZV Nachfolge Markus Notter

Verband:

Das Gespräch von Sämt und Urs mit Herrn Prof. Käferstein von der HSLU war sehr erfolgreich. Die HSLU kann sich, durch ihre integrale Ausbildung, gewisse Projekte in

1

- Soziale Netzwerke
- Arbeitssicherheit – SUVA-Richtlinien im Alltag

Marco Meli
??

15.30 Pause

16.00 Top's + Flop's im Alltag

Willy Schwarzwald.

- Flops beim Einbau von Foamglas
- Photovoltaik – Bewertungen im Überblick
- Holz-Schäden – Kostenfolgen

Stephan Isenegger
Christian Renken
Urs Spuler

17.00 Ende der Veranstaltung

6. Info Stand Umsetzung Leitbild/Strategie

Sämt informiert über Stand Flyer und Homepage.

Der Flyer wird durch eine Redakteurin der Eternit durchgesehen. Die Homepage sollte den Flyer wiedergeben und das Netzwerk der Top-100 hervorheben. Sämt stellt sich eine Art Glossar mit Ausdrücken aus der Gebäudehülle auf der Homepage vor, diese möchte er direkt verlinken.

Christian Renken und Urs betonen, dass wir die Stossrichtung der Homepage genau definieren sollen (für Kunden oder fürs Netzwerk). Es wäre gut, wenn man auf unserer Homepage, die Stärke eines Top-100 Unternehmers durch sein Netzwerk vermitteln könnte, denn es gibt viele unsichere Kunden die im Internet auf der Suche nach Antworten sind. Dem Betrachter muss gezeigt werden, dass der Top-100 Unternehmer durch das Netzwerk kompetent seine Bedürfnisse lösen kann.

7. Studienreise 2012

Das Programm unseres Wunsches, Dänemark (Kopenhagen), besteht bereits und müsste nur noch angepasst werden.

Organisatorisch wird sich St. Cadosch wieder einbringen und schlägt zugleich noch Istanbul vor. Istanbul ist eine sehr lebhaft und interessante Stadt, die im Moment sehr in Bewegung ist. Da Stefan eine Mitarbeiterin hat, die Architektin ist und Istanbul bestens kennt wäre dies eine gute Gelegenheit.

Die Reise findet am 10. – 12.05.2012 statt.

Istanbul würde ca. 1800.- kosten, Kopenhagen ca. 200-300.- mehr.

Der Vorstand entscheidet, dass wir die Chance nutzen sollten und das Programm Istanbul weiter verfolgen werden.

Es wird gewünscht, dass wir wieder mehr in die Tiefe der Architektur gehen sollten, im speziellen wird Berlin erwähnt, wo man die Gedanken und Beweggründe des ausführenden Architekten direkt erfahren dürfte.

8. Diverses

GH-OST treibt den Verbund sehr weit voran und stösst langsam an seine Grenzen, daher wollen sie eine kostenpflichtige Stelle schaffen und sind damit bei Walter Bisig abgebildet. Deshalb ist M. Merz auf der Suche nach Unterstützung und fragt Top-100 an ob wir z.B. mit einem Vorschuss oder ähnlichem, bis der Verband dies übernimmt, aktiv werden wollen.

Nächste Vorstandssitzung:
24.8.11 9:30 Uhr Lenzburg (Örtlichkeit folgt)

Der Protokollführer
Roman Bosshard

3

ihrer Ausbildung oder spezielle Arbeitsgruppen mit Vertretern unsererseits vorstellen. Die GH-CH gibt grünes Licht für weiteren Kontakt und Entwicklungen in diese Richtung. Sie können sich auch vorstellen, dass ein Budgetposten für eine weitere Zusammenarbeit bereitgestellt werden könnte.

Neue Statuten:

Die neuen Statuten wurden an der DV angenommen, dies ergibt ganz neue Möglichkeiten. Im Moment macht sich der Verband Gedanken über verschiedene Arten der Mitgliedschaft, wie zum Beispiel Mitglied eines ganzen Verbandes oder Teile eines Verbandes wie die Spengler oder verschiedener Gruppen. Ebenfalls wird durch diese Änderung das Mitgliederbeitragswesen überdacht.

Jürg Schaufelberger:

Jürg wird in ca. 1,5 Jahren pensioniert, der Verband wird seinen Job öffentlich aus-schreiben. Urs empfiehlt schon jetzt die Fühler auszustrecken und allfällige Möglichkeiten zu prüfen.

Aus- und Weiterbildung:

Ein Solarmonteure wird in der Grundbildung nicht speziell angeboten, dieses Thema wird in den bestehenden Bildungsplan aufgenommen. Die Ausarbeitung und die Bewilligung eines eigenen Bildungsplans würde 5 – 8 Jahre in Anspruch nehmen. Auf der Stufe Polier wird eine separate Ausbildung zum Solarplaner oder ähnlich ent-stehen.

DV + GV:

Da die Sektionen ihren Job leider nicht genügend gemacht haben, musste der ZV einen Kandidaten stellen. Nachdem bekannt wurde, dass ein zweiter Kandidat zur Wahl steht und die meisten Delegierten nur einen der beiden kennt, entschied der ZV die Wahlen auf die nächste DV zu verschieben. Aus diesem Grund wird GH-CH zwei Infoveranstaltungen bis zur Wahl in einem Jahr abhalten. Die Verschiebung hat einiges bewegt und angeregt. Nun ist es möglich bis 3 Monate vor den neuen Wahlen im Sommer 2012 neue Kandidaten zu melden. Ebenfalls ist dem Verband noch nicht definitiv bekannt, ob sich die beiden bisherigen Kandidaten wieder zur Wahl stellen. Der Verband fordert deshalb die Sektionen auf, sich stärker für dieses Thema zu engagieren. Der Vorstand der Top-100 wird an der nächsten Sitzung entscheiden, ob wir aktiv werden sollen.

5. Herbst Versammlung

Datum : Mittwoch, 16. November 2011

Ort : Bildungszentrum Wald
Hardernstrasse 20
3250 Lyss

PROGRAMM – ENTWURF

09.00 Empfangskaffee

09.30 Begrüssung | Einleitung

Tra

Das Bildungszentrum Wald - Kurzpräsentation

Vertreter Schule

10.15 3S PHOTOVOLTAICS

Christian Renken

- Firma-Portrait
- Leistungsangebot
- Besichtigung Produktion

12.15 Apéro | Mittagessen

14.00 Workshop HV 2011

- Vorgehen Umsetzung
- Präsentation neue Homepage

??

??

2

Beschlüsse

- Gespräche mit Herr Prof. Käferstein werden weitergeführt.
- Herr Christian Renken und Paul Züger werden in den Vorstand aufgenommen
- Toni Gisler wird bezüglich Vorstand angefragt.
- Programm Istanbul für Studienreise 2012 wird weiterverfolgt, Dänemark wird vorläufig auf Eis gelegt.
- Die Studienreise 2012 findet vom 10. – 12.05.2012 statt.
- SUVA-Ausbildungstool wird an HV nochmals thematisiert.
- Arbeitstabelle Workshop wird an der nächsten Sitzung gemeinsam behandelt

4

Protokoll der Vorstandssitzung TOP 100 vom 24. August 2011, 09.30 Uhr im Hotel Lenzburg

Teilnehmer: Tramaux Samuel
Bosshard Roman
Baur Michael
Christian Renken
Siegenthaler Hanspeter
Spuler Urs
Marquart Guido
Meli Viktor

Entschuldigt: Müggler Arthur GPK
Weber Rolf GPK
Züger Paul

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Protokoll / Pendenzen Sitzung vom 29.6.2011
3. Herbstversammlung – Bereinigung Traktanden
4. Studienreise 2011
5. Förderung Brand „Gebäudehülle Schweiz“, Antrag Mäni Merz
6. ZV- Gebäudehülle Schweiz
7. Mutationen
8. Diverses

1. Sämi begrüsst die Anwesenden zur Vorstandssitzung. Speziell wird Christian Renken, unser neues Vorstandsmitglied, begrüsst.

2. Protokoll

Trakt. 4: Urs wird uns betreffend News aus dem Verband auf dem Laufenden halten.
Korr: Michael nicht Toni Gisler wird kontaktiert.

Pendenzen

Sämi:
• Organisation HV mit HP; läuft
• Text für Flyer; ist in Arbeit
• Michael Gisler ist kontaktiert; möchte momentan nicht in den VS

Hanspeter:
Vorstellung neue Homepage an HV; läuft

3. Herbst-Versammlung

Datum: Mittwoch, 16. November 2011

Ort: Bildungszentrum Wald
Hardenstrasse 20
3250 Lyss

PROGRAMM

09.00 Empfangskaffee
09.30 Begrüssung | Einleitung S. Tramaux
Das Bildungszentrum Wald - Kurzpräsentation Vertreter Schule
10.15 Workshop HV 2011

1

- Vorgehen Umsetzung Strategie Leitbild
- Soziale Netzwerke
- Präsentation neue Homepage
- Arbeitssicherheit – SUVA-Richtlinien im Alltag
- Wahl ZV Gebäudehülle Schweiz

Michael Baur
Marco Meli
Hp. Siegenthaler
Hp. Siegenthaler
Urs Spuler

12.15 Apéro | Mittagessen

14.00 Top's + Flop's im Alltag

- Flops beim Einbau von Foamglas
- Photovoltaik – Bewertungen im Überblick
- Holz-Schäden – Kostenfolgen

Willy Schwarzwälder
Stephan Isenegger
Christian Renken
Urs Spuler

15.00 Pause

15.30 3S PHOTOVOLTAICS

- Firma-Portrait | Leistungsangebot
- Besichtigung Produktion

Christian Renken

17.00 Ende der Veranstaltung

4. Studienreise 2012

Die Reise nach Istanbul ist soweit organisiert. Sämi verteilt eine Zusammenfassung der Reise und der Kosten. Diese belaufen sich auf ca. Fr. 2'000.– p.P. Top100 übernimmt ca. Fr. 300.– p.P. d.h. die Mitglieder zahlen ca. Fr. 1'700.–.

Rekognoszierung 7.-9.10.2011

Teilnehmer: Sämi + Danielle Tramaux, Kurt + Lilo Stutz, Viki + Silvia Meli, Frau Kozan, Stefan Cadosch
Guido, Xandi, Roman, Christian und Michael können leider nicht mitkommen.

5. Förderung Brand „Gebäudehülle Schweiz“ Antrag H. Merz

Sämi hat sich mit Mäni Merz getroffen und uns die Notizen dazu ausgehändigt.

Michael Naf (Unternehmensberater) hat im Auftrag von Mäni eine Projektbeschreibung verfasst. Ziel dieses Projektes ist es, die weiteren Vorgehensweisen für die Umsetzung durch die GH CH aufzuzeigen und Empfehlungen abzugeben.

Gemäss Aussagen von Urs werden die Instrumente von der GH CH, Frau Heller, zusammengestellt. Die GH CH sei bei den Behörden gut positioniert auch medial wurde breit gestreut. Bei den Kantonen hapert es noch. Auch bei der Mitarbeit mancher Sektionen klemmt es.
Es müssen Werkzeuge geschaffen werden, die bis nach unten funktionieren. Dies setzt aber auch die Mitarbeit der Sektionen und deren Mitglieder voraus.

Um eine Stelle zu schaffen, welche die Sektionen unterstützt fehlt es beim Verband und auch seitens der Sektionen an Geld. Es wäre Sache des Verbandes, eine flächen-deckende Unterstützung zu gewährleisten. Es kann nicht sein, dass Top100 die Aufgaben der GH CH finanziert.
Ev. müsste der Mitgliederbeitrag erhöht werden, um diese Kosten decken zu können.

Am 15.11. (Vorabend der HV) wird ein Briefing mit den Sektionspräsidenten, welche gleichzeitig TOP100-Mitglieder sind, W. Bisig und Frau Heller stattfinden. Es soll geklärt werden, wo der Schuh drückt. Themen: Positionierung Brand GH CH, Wahl ZV-Mitglied und Informationsfluss zwischen ZV und Basis. Sämi wird vorneweg Kontakt mit Uzwil aufnehmen.

2

Caroline wird eruieren, welche Sektionspräsidenten gleichzeitig Top100-Mitglieder sind. Die Liste wird zur Kontaktaufnahme an den Top100-VS verteilt.

6. ZV-Gebäudehülle Schweiz

Nach regen Diskussionen wird beschlossen, dass Top100 nicht selber auf die Suche nach ZV-Kandidaten geht, also keine aktive Verbandspolitik betreiben wird. Dies ist Sache der Sektionen. Der Kandidat muss kein Dachdecker sein, muss aber die nötigen Anforderungen erfüllen. Wir werden das Anforderungsprofil noch prüfen. Urs wird uns dieses zukommen lassen. Top100 wird an der Herbstversammlung einen Aufruf an die Sektionen machen, selbst einen geeigneten Kandidaten zu suchen und auf die Wichtigkeit dieser Wahl aufmerksam machen.

7. Mutationen

Austritte: Gebr. Müller AG, Zug
Rolf Müller AG, Teufenthal
- Caroline wird die Austritte auf 31.12.2011 bestätigen.

Interessenten: Emil Landsrath AG, Basel, Andreas Meyer (VizePräsi. Sekt. Basel Stadt)
BS Stohmeier AG, Wetzikon, Sven Strohmeier (Präsi. Sekt. ZH-Oberland)
- Caroline wird die Herren als Gäste zur HV einladen.

8. Diverses

Christian meldet Bedenken an, ob Facebook, wegen des eher negativen Rufes, die richtige Plattform für unsere Homepage ist. Hanspeter versteht die Bedenken, wir werden es dennoch versuchen.

Die IFD-Tagung findet von 13.-16.11.2012 in Luzern statt. Sämi schlägt vor, sich dort zu treffen.

Nächste Vorstandssitzung
15.11.2011 (abends) in Lyss

Die Protokollführerin
Caroline Brechbühler

Beschlüsse

- Top100 wird sich nicht aktiv an der ZV-Kandidatensuche beteiligen. An der HV werden die Sektionen aber gebeten, sich zu engagieren, einen geeigneten Kandidaten zu finden.
- Einladung Briefing mit Sektionspräsidenten, Frau Heller und W. Bisig am Vorabend der Herbstversammlung. Themen: Positionierung Brand GH CH, Wahl ZV-Mitglied, Informationsfluss vom ZV bis Basis
- Das Anforderungsprofil für ZV-Mitglieder wird auf seine Tauglichkeit überprüft
- Studienreise: Top100 wird an die Studienreise ca. Fr. 300.–/Teilnehmer übernehmen. Die Rekognoszierung in Istanbul wird von 7.-9.10.2011 stattfinden.
- SUVA-Ausbildungstool wird an HV nochmals thematisiert.
- Arbeitstabelle Workshop wird an der nächsten Sitzung gemeinsam behandelt

3

Protokoll Diskussionsforum vom 15.11.2011, 18.00 Uhr im Bildungszentrum Wald, Lyss

Teilnehmer: Gebäudehülle Schweiz
Bisig Walter
Spuler Urs

Gebäudehülle Ost
Merz Mäni

Top100 Vorstand:
Tramaux Samuel
Bosshard Roman
Baur Michael
Marquart Guido
Meli Viktor
Renken Christian
Siegenthaler Hanspeter
Züger Paul

Sektionspräsidenten

Gmür Urs
Grossenbacher Martin
Haldi Erich
Jörg Fritz
Meyer Andreas
Scheiwiler Silvan
Sonderegger Urs
Streule Karl

Meli Marco

Entschuldigt: Brändle Andreas krank
Leu Markus krank
Strohmeier Sven
Mügler Arthur GPK
Weber Rolf GPK

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Protokoll / Pendenzen Sitzung vom 29.6.2011
3. Herbstversammlung – Bereinigung Traktanden
4. Studienreise 2011
5. Förderung Brand „Gebäudehülle Schweiz“, Antrag Mäni Merz
6. ZV- Gebäudehülle Schweiz
7. Mutationen
8. Diverses

1. Sämi begrüsst die Anwesenden zur Vorstandssitzung. Speziell wird Christian Renken, unser neues Vorstandsmitglied, begrüsst.

Michael Näf (Unternehmensberater) hat im Auftrag von Mäni eine Projektbeschreibung verfasst. Ziel dieses Projektes ist es, die weiteren Vorgehensweisen für die Umsetzung durch die GH CH aufzuzeigen und Empfehlungen abzugeben.

Gemäss Aussagen von Urs werden die Instrumente von der GH CH, Frau Heller, zusammengestellt. Die GH CH sei bei den Behörden gut positioniert auch medial wurde breit gestreut. Bei den Kantonen hapert es noch. Auch bei der Mitarbeit mancher Sektionen klemmt es. Es müssen Werkzeuge geschaffen werden, die bis nach unten funktionieren. Dies setzt aber auch die Mitarbeit der Sektionen und deren Mitglieder voraus.

Um eine Stelle zu schaffen, welche die Sektionen unterstützt fehlt es beim Verband und auch seitens der Sektionen an Geld. Es wäre Sache des Verbandes, eine flächen-deckende Unterstützung zu gewährleisten. Es kann nicht sein, dass Top100 die Aufgaben der GH CH finanziert. Ev. müsste der Mitgliederbeitrag erhöht werden, um diese Kosten decken zu können.

Der Verband muss von seiner alten Schiene wegkommen und mit der Zeit gehen. modern

Am 15.11. (Vorabend der HV) wird ein Briefing mit den Sektionspräsidenten, Frau Heller und W. Bisig stattfinden. Darin sollen die Themen Positionierung Brand GH CH, Wahl ZV-Mitglied und Informationsfluss zwischen ZV und Basis besprochen werden. Sämi wird vorneweg Kontakt mit Uzwil aufnehmen.

GH-OST treibt den Verbund sehr weit voran und stösst langsam an seine Grenzen, daher wollen sie eine kostenpflichtige Stelle schaffen und sind damit bei Walter Bisig abgebildet. Deshalb ist M. Merz auf der Suche nach Unterstützung und fragt Top-100 an ob wir z.B. mit einem Vorschuss oder ähnlichem, bis der Verband dies übernimmt, aktiv werden wollen.

4. Infos Verband GH-CH, Wahl ZV Nachfolge Markus Notter

Neue Statuten:
Die neuen Statuten wurden an der DV angenommen, dies ergibt ganz neue Möglichkeiten. Im Moment macht sich der Verband Gedanken über verschiedene Arten der Mitgliedschaft, wie zum Beispiel Mitglied eines ganzen Verbandes oder Teile eines Verbandes wie die Spengler oder verschiedener Gruppen. Ebenfalls wird durch diese Änderung das Mitgliederbeitragswesen überdacht.

Aus- und Weiterbildung:
Ein Solarmonteur wird in der Grundbildung nicht speziell angeboten, dieses Thema wird in den bestehenden Bildungsplan aufgenommen. Die Ausarbeitung und die Bewilligung eines eigenen Bildungsplans würde 5 – 8 Jahre in Anspruch nehmen. Auf der Stufe Polier wird eine separate Ausbildung zum Solarplaner oder ähnlich ent- stehen.

6. ZV-Gebäudehülle Schweiz

GH CH sieht momentan keinen Handlungsbedarf, da diese zwei Kandidaten zur Verfügung gestellt haben.....

Nach regen Diskussionen wird beschlossen, dass Top100 nicht selber auf die Suche nach Kandidaten geht, also keine aktive Verbandspolitik betreiben wird. Dies ist Sache der Sektionen. Der Kandidat muss kein Dachdecker sein, muss aber die nötigen Anforderungen erfüllen. Wir werden das Anforderungsprofil noch prüfen. Urs wird uns dieses zukommen lassen. Top100 wird an der Herbstversammlung einen Aufruf an die Sektionen machen, selbst einen geeigneten Kandidaten zu suchen und auf die Wichtigkeit dieser Wahl aufmerksam machen. Ebenfalls werden die Sektionspräsidenten, welche gleichzeitig Top100-Mitglied sind, sowie W. Bisig und Frau Heller zur Vorabendsitzung der Herbstversammlung zu einem Briefing eingeladen. Es soll geklärt werden, wo der Schuh drückt.

2. Protokoll

Trakt. 4: Urs wird uns betreffend News aus dem Verband auf dem Laufenden halten. Korr: Michael nicht Toni Gisler wird kontaktiert.

Pendenzen

Sämi:

- Organisation HV mit Hp; läuft
- Text für Flyer; ist in Arbeit
- Michael Gisler ist kontaktiert; möchte momentan nicht in den VS

Hanspeter:

- Vorstellung neue Homepage an HV; läuft

3. Herbst-Versammlung

Datum : Mittwoch, 16. November 2011

Ort : Bildungszentrum Wald
Hardernstrasse 20
3250 Lyss

PROGRAMM

09.00 Empfangskaffee
09.30 Begrüssung | Einleitung S. Tramaux
Das Bildungszentrum Wald - Kurzpräsentation Vertreter Schule

10.15 Workshop HV 2011

- Vorgehen Umsetzung Strategie Leitbild Michael Baur
- Soziale Netzwerke Marco Meli
- Präsentation neue Homepage Hp. Siegenthaler
- Arbeitssicherheit – SUVA-Richtlinien im Alltag Hp. Siegenthaler
- Wahl ZV Gebäudehülle Schweiz Urs Spuler

12.15 Apéro | Mittagessen

14.00 Top's + Flop's im Alltag Willy Schwarzwälder
- Flops beim Einbau von Foamglas Stephan Isenegger
- Photovoltaik – Bewertungen im Überblick Christian Renken
- Holz-Schäden – Kostenfolgen Urs Spuler

15.00 Pause

15.30 3S PHOTOVOLTAICS Christian Renken
- Firma-Portrait | Leistungsangebot
- Besichtigung Produktion

17.00 Ende der Veranstaltung

4. Studienreise 2012

Die Reise nach Istanbul ist soweit organisiert. Sämi verteilt eine Zusammenfassung der Reise und der Kosten. Diese belaufen sich auf ca. Fr. 2'000.– p.P. Top100 übernimmt ca. Fr. 300.– p.P. d.h. die Mitglieder zahlen ca. Fr. 1'700.–.

Rekognoszierung 7.-9.10.2011

Teilnehmer: Sämi + Danielle Tramaux, Kurt + Lilo Stutz, Viki + Silvia Meli, Frau Kozan, Stefan Cadosch
Guido, Xandi, Roman, Christian und Michael können leider nicht mitkommen.

5. Förderung Brand „Gebäudehülle Schweiz“ Antrag H. Merz

Sämi hat sich mit Mäni Merz getroffen und uns die Notizen dazu ausgehändigt.

Caroline wird eruieren, welche Sektionspräsidenten gleichzeitig Top100-Mitglieder sind. Die Liste wird zur Kontaktaufnahme an den Top100-VS verteilt.

7. Mutationen

Austritte: Gebr. Müller AG, Zug
Rolf Müller AG, Teufenthal
- Caroline wird die Austritte auf 31.12.2011 bestätigen.

Interessenten: Emil Landsrath AG, Basel, Andreas Meyer (VizePräsi. Sekt. Basel Stadt)
BS Strohmeier AG, Wetzikon, Sven Strohmeier (Präsi. Sekt. ZH-Oberland)
- Caroline wird die Herren als Gäste zur HV einladen.

8. Diverses

Christian meldet Bedenken an, ob Facebook, wegen des eher negativen Rufes, die richtige Plattform für unsere Homepage ist. Hanspeter versteht die Bedenken, wir werden es dennoch versuchen.....

Die IFB-Tagung findet von 13.-16.11.2012 statt. Vorschlag sich dort zu treffen
???????????

Nächste Vorstandssitzung 15.11.2011 (abends) in Lyss

Die Protokollführerin
Caroline Brechbühler

Beschlüsse

- Top100 wird sich nicht aktiv an der ZV-Kandidatensuche beteiligen. Es werden die Sektionen aber gebeten, sich zu engagieren, einen geeigneten Kandidaten zu finden.....
- Einladung Briefing mit Sektionspräsidenten, Frau Heller und W. Bisig am Vorabend der Herbstversammlung. Themen: Positionierung Brand GH CH, Wahl ZV-Mitglied, Informationsfluss vom ZV bis Basis
- Das Anforderungsprofil für ZV-Mitglieder wird auf seine Tauglichkeit überprüft
- Studienreise: Top100 wird an die Studienreise ca. Fr. 300.–/Teilnehmer übernehmen. Die Rekognoszierung in Istanbul wird von 7.-9.10.2011 stattfinden.
- SUVA-Ausbildungstool wird an HV nochmals thematisiert.
- Arbeitstabelle Workshop wird an der nächsten Sitzung gemeinsam behandelt